

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

1. Katzen werden nur mit einem aktuellen Impfschutz gegen Katzenseuche und –schnupfen, sowie bei Freigängern auch gegen Tollwut, in Obhut genommen. Der Nachweis erfolgt an Hand des Impfpasses, der bei der Abgabe des Tieres vorliegen muss und während des Aufenthalts des Tieres in der Pension verbleibt. Des Weiteren müssen die Tiere über einen aktuellen Schutz gegen Ektoparasiten verfügen und die letzte Wurmkur sollte nicht länger als vier Wochen zurückliegen. Die Aussage des Tierhalters hierüber gilt als verbindlich.
2. Voraussetzung für die Aufnahme des Tieres ist seine Kastration, entsprechendes Alter vorausgesetzt. Die Katze darf nicht akut erkrankt sein.
3. Im Krankheitsfall wird das Katzenhaus Emstal nach eigenem verantwortungsvollen Ermessen das erkrankte Tier einem Tierarzt eigener Wahl vorstellen, der über die weitere Behandlung entscheidet. Die Kosten für die Behandlung sowie die Medikamente sind vom Eigentümer des Tieres zu tragen und werden, sofern sie von diesem gegenüber dem Tierarzt nicht direkt beglichen werden, bei Abholung des Tieres zur Zahlung an das Katzenhaus Emstal fällig.
4. Die in Obhutnahme des Tieres erfolgt, soweit gesetzlich zulässig, unter ausdrücklichem Ausschluss jedweder Haftung für Schäden oder Verluste aller Art. Das Katzenhaus Emstal übernimmt nicht das allgemeine Tierhalterisiko einer Erkrankung des Tieres während der Zeit der in Obhutnahme.
5. Für eine optimale Betreuung der Katze ist das Katzenhaus Emstal spätestens bei Aufnahme des Tieres über besondere Verhaltensweisen, Gewohnheiten und Bedürfnisse zu informieren.
6. Die Hälfte der Kosten für den vereinbarten Aufenthalt der Katze(n) werden im Voraus bei in Obhutnahme zur Zahlung in bar fällig. Die Bezahlung der Schlussrechnung erfolgt bei Abholung Zug um Zug gegen Rückgabe der Katze(n).
7. Der Eigentümer des Tieres schuldet den Betrag für die gesamte Zeit des Aufenthaltes der Katze(n) im Katzenhaus Emstal, auch wenn dessen Dauer den ursprünglich vereinbarten Zeitraum überschreitet. Eine zeitliche Begrenzung gibt es nicht.
8. Bei einer Überschreitung der vereinbarten Aufbewahrungszeit um 14 Tage, ohne eine Information vom Eigentümer des Tieres sowie erfolgloser Kontaktversuche des Katzenhauses Emstal, ist die Katzenpension zur Weitervermittlung des Tieres berechtigt. Ansprüche des Eigentümers sind ausgeschlossen.